



Komplikationen

- Deutliche Zunahme der Blutung
- Schmerzhaftes Vorwölben am After
- Zunehmende Rötung der Wundregion
- Fieber
- Verlust der Drainage (Vessel-Loop)
- Veränderung des Schmerzcharakters (z.B. klopfender Schmerz) und deutliche Zunahme der Schmerzintensität

Sollten Sie eine dieser Komplikationen beobachten, stellen Sie sich jederzeit in unserer Zentralen Notaufnahme vor oder melden sich telefonisch:

Montag-Freitag (08.00 Uhr – 17.00 Uhr):

(0 64 04) 81-292

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Sekretariat Frau Susanne Leib

Jederzeit:

(0 64 04) 81-295

Zentrale Notaufnahme

Kontakt



PD Dr. med. Thilo Schwandner

Chefarzt

Sekretariat: Fr. Susanne Leib

Tel.: (0 64 04) 81-292 · Fax: (0 64 04) 81-290

allgemeinchirurgie.lich@asklepios.com

Wichtige Telefonnummern

- Sie haben eine Erkrankung des Enddarmes und wünschen Rat zur Notwendigkeit einer Operation? Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter (0 64 04) 81-630 (ITA-Interdisziplinäre Terminambulanz) oder (0 64 04) 81-292 (Sekretariat Chirurgie).
- Sie möchten am Vorabend Ihrer Operation den genauen Aufnahmezeitpunkt erfragen? Erkundigen Sie sich zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr unter (0 64 04) 81-0 (Empfang).
- Sie wurden am Enddarm operiert und haben Fragen zum Behandlungsverlauf oder befürchten Sie Komplikationen? Melden Sie sich jederzeit unter (0 64 04) 81-295 (Zentrale Notaufnahme) oder vereinbaren Sie einen Termin unter (0 64 04) 81-630 (ITA-Interdisziplinäre Terminambulanz).

Zertifizierung / Bündnisse



Adresse

Asklepios Klinik Lich GmbH

Goethestraße 4 · 35423 Lich

Tel.: (0 64 04) 81-0 · Fax: (0 64 04) 58 30

lich@asklepios.com · www.asklepios.com/lich



Gesund werden. Gesund leben

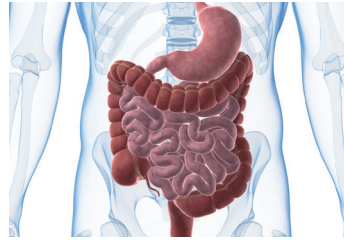
www.asklepios.com



Operation am Enddarm

Patientenleitfaden





Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Folgenden möchten wir Ihnen einige Informationen für die Zeit nach der Operation auf den Weg geben.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, sprechen Sie uns jederzeit gerne an!

Mit den besten Wünschen für eine baldige Genesung,

Ihr

PD Dr. med. Thilo Schwandner

Kurzfristige Beschwerden

Unmittelbar nach der Operation können Bewegung, Lagewechsel oder der Stuhlgang Schmerzen bereiten. Diese Beschwerden bilden sich in den folgenden Tagen zurück. Sie können Schmerzmittel wie z.B. Paracetamol, Diclofenac oder Novalgin vor dem Stuhlgang einnehmen, um eventuell auftretenden Schmerzen entgegen zu wirken.

Wundpflege

Erfolgt eine offene Wundbehandlung, sondert die Wunde nach der Operation Sekret (Wundflüssigkeit, Blut) ab.

Sie sollten die Wunde dreimal täglich und nach jedem Stuhlgang mit klarem Wasser ausduschen und anschließend vorsichtig trocken tupfen oder föhnen.

Anschließend legen Sie locker trockene Kompressen vor. Je nach Verordnung des Arztes, bestreichen Sie die Komresse zuvor dünn mit einer Salbe.

Kurze Sitzbäder mit Meersalz (2 Eßl. Salz auf 5 Liter Wasser) oder Kamille, vor allem nach dem Stuhlgang, aber auch im normalen Tagesablauf, unterstützen die Wundheilung. Diese sollten jedoch nicht länger als fünf Minuten andauern.

Wurde die Wunde vernäht, müssen die selbstauflösenden Fäden nicht gezogen werden.

Ernährung

Eine Umstellung der Ernährung, vor allem während der Zeit nach der Operation, wirkt sich positiv auf die Regulierung der Verdauung aus. Achten Sie auf eine ballaststoffreiche Kost (z.B. Müsli, Vollkornprodukte) und eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr (mindestens 2 Liter pro Tag). Fügen Sie Ballaststoffe z.B. in Form von Weizenkleie oder Flohsamen in Ihre Ernährung ein. Auch die Zufuhr von Milchprodukten trägt zu einer regelmäßigen Verdauung bei.

Verdauung

Falls eine kurzfristige Verstopfung eintritt, kann mit Hilfe von Einläufen (lauwarmes Wasser), Quellstoffen (z.B. Movicol) oder Zäpfchen (z.B. Laxans) Abhilfe geschaffen werden.

Vermeiden Sie starkes Pressen. Leichte Blutabsonderungen, vor allem kurz nach der Operation, sind normal und kein Grund zur Sorge.

Sport

Bewegung ist wichtig. Sie fördert die Durchblutung der Wunde und trägt somit zur Wundheilung bei. Leichte Sportarten (Laufen, Nordic Walking etc.) sind bereits einige Tage nach der Operation wieder möglich. Es ist alles erlaubt, was Ihnen keine Schmerzen bereitet.

Auf Kraftsport, Schwimmen, Sauna und Fahrradfahren sollten Sie jedoch in den ersten Wochen nach der Operation verzichten.

Arbeitsunfähigkeit

Der Wiedereintritt der Arbeitsfähigkeit ist unter anderem vom individuellen Heilungsverlauf und der körperlichen Beanspruchung im Beruf abhängig.

Sollten Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung benötigen, sprechen Sie uns gerne jederzeit an.